

ARBEITSGRUPPEN

DIE PHILOSOPHIE DER FREIHEIT

Dozent: P. Heusser

Diese wöchentliche Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundfragen von Erkennen und Handeln. Das beginnt mit der empirischen Untersuchung dessen, was bei aller Wissenschaft und im Alltag stets vorausgesetzt und betätigt wird, über das man sich aber selten Rechenschaft ablegt: das menschliche Erkennen. Auf dieser Basis wird dann die Frage nach der Freiheit des menschlichen Handelns untersucht. Wahrnehmen und Denken, Subjektivität und Objektivität, Wahrheit und Wirklichkeit, Natur- und Geisteswissenschaft, Geist und Gehirn, Handeln aus Notwendigkeit und Freiheit werden anhand von Rudolf Steiners philosophischem Hauptwerk „Die Philosophie der Freiheit“ und aufgrund eigenen Beobachtens und Denkens gemeinsam geklärt. Dabei dient die „Die Philosophie der Freiheit“ gewissermaßen als „Partitur“, anhand derer die individuellen Teilnehmer ihre eigene „Musik“ entwickeln können. Das wesentliche Anliegen des Seminars ist die persönliche Fähigkeitsausbildung in der Behandlung der erwähnten oder weiteren Grundfragen, basierend auf selbständigem empirischem Beobachten und Denken.

Dieses Seminar ist geeignet für Studierende aller Fakultäten mit spezifischem Interesse am Thema. Ein eigenes Exemplar des Buches ist mitzubringen.